



MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.



Konrad
Adenauer
Stiftung

POLITISCHE BILDUNG



ANGEBOTE FÜR LEHRER UND SCHÜLER

2013

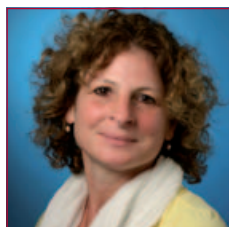
schule.kas.de

**Inhalt**

Vorwort	2
MITDENKEN – Themenkompetenz	5
<i>Projekttag zum Themenbereich DDR</i>	
Die DDR: Mythos und Wirklichkeit	6
Wanderausstellung DDR: Mythos und Wirklichkeit	7
Diktatur und Demokratie – Zeitzeugengespräche	8
<i>Gedenkstättenseminare</i>	
(K)eine vergessene Biografie?	9
„Der Wert des Lebens – von der Euthanasie im Dritten Reich zur PID - Diskussion heute“	10
<i>Planspiele und Seminare zum Themenbereich Europa</i>	
Europa heißt Grenzen überwinden	12
Konrad Adenauer Summer School „Europa entdecken“	13
<i>Innen – und Gesellschaftspolitik</i>	
„Die Viren lauern überall ...“ – Tatort Internet	15
„Alle gegen einen“ – Mobbing in Schulen und im Netz	16
Jugendpolitiktag „Politischer Extremismus“	17
Immer online? Chancen, Risiken und Herausforderungen der digitalen Lebenswelt von Jugendlichen	18
Frei-will-ich? Impulse zum Freiwilligendienst	19
<i>Soziale Marktwirtschaft</i>	
Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung	20
<i>Kommunalpolitik</i>	
Demokratie erleben – ein Planspiel: Entscheidung im Stadtrat	21
<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	
Geschichte zum Anfassen: Funktion und Arbeitsweise von Archiven	22

MITREDEN – Kommunikationskompetenz	25
Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor	26
Alles eine Frage der Interpretation? Politik in den Medien	27
Argumente gegen rechte Parolen	28
<i>Seminare auf Englisch</i>	
Konrad Adenauer Summer School	29
Globale Problemlage	30
MITGESTALTEN – Managementkompetenz	31
MedienWerkstatt	32
Begabtenförderung	33
<i>Karrieremanagement</i>	
Schule vorbei - und was dann?	34
Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen	36
<i>Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt</i>	
Schüler im Ehrenamt: Gemeinsinn und Eigenverantwortung	37
Eliten und Verantwortung	38
Lehrerfortbildungen	39
Lernen und Lehren: Medien & Gesellschaft – Leben im Informationszeitalter	40
Globales Lernen – Ein Fall für die Politische Bildung?	41
La Grande Region: Trier und Luxemburg - EU-Finzen in der Großregion	42
Europa erfahren und erarbeiten – Die europäische Staatsschuldenkrise im Simulationsspiel	43
Simulationsspiele in der Europabildung	44
Berlin gestern und heute. Erinnerungskultur für die Schule	45

MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.



Unsere Zukunft liegt in den Händen der heutigen Jugend. Ihre Ideen, Potenziale, Werte und ihr Engagement sind das Fundament unserer künftigen Gesellschaft und unserer Demokratie. Mit dem neuen Fachprogramm für Lehrer und Schüler stellen wir Ihnen für das Jahr 2013 ein vielfältiges und spannendes Angebot mit verschiedenen Themenschwerpunkten vor.

Dabei sind uns Themen-, Kommunikations- und Managementkompetenz besondere Anliegen.

Mitdenken – Themenkompetenz schulen. Um gemeinsame Handlungsstrategien für die Zukunft entwickeln zu können, ist es von großer Bedeutung, sich in wichtigen Themenbereichen auszukennen. Deshalb bieten wir Ihnen neben Vorträgen an Schulen auch Seminare, Planspiele, Projektstage und Exkursionen zu verschiedenen, aktuellen und spannenden Themen an.

Mitreden – Kommunikationskompetenz optimieren. Überzeugend reden, die geschickte Präsentation der eigenen Person, aber auch der richtige Umgang mit schwierigen Situationen spielen nicht nur in der großen Politik eine Rolle. Ob im Alltag, in der Schule oder in den Vereinen: Kommunikationskompetenz ist entscheidend! Deshalb möchten wir mit unseren Rhetorik- und Etiketteseminaren das Bewusstsein für die eigene Überzeugungskraft der Schülerinnen und Schüler schärfen und so ihren Erfolg nicht nur im Arbeitsleben fördern.

Mitgestalten – **Managementkompetenz erwerben.** Wie setzt man seine Ideen und Pläne für die Zukunft um? Mit Workshops unter anderem zur beruflichen Orientierung und Karriereplanung oder einer MedienWorkstatt für Journalisten von morgen zeigen wir Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung und eigenen Laufbahngestaltung auf.

Herzlich laden wir Sie ein, „**mitzureden, sich einzumischen und Zukunft mit zu gestalten**“. Richten Sie auch ein besonderes Augenmerk auf unsere neue, erweiterte Auswahl interessanter Angebote für Lehrerinnen und Lehrer, die im letzten Kapitel zusammengefasst sind.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuelles Angebot zusammen. Bei Interesse und/ oder Fragen wenden Sie sich bitte an uns.



Simone Habig
Kordinatorin für die Zielgruppe
Schule/Jugend in NRW
Simone.Habig@kas.de
Tel.: 0211 83680532

„Selber denken“, „Mitreden“, „Mitgestalten“, „Orientierung finden“

Junge Menschen sind für Demokratie wichtig - Unter dem Motto „Zukunft gestalten – Wir machen mit“ bieten wir jungen Menschen eine Plattform, sich aktiv und kreativ wichtigen Themen in Politik, Zeitgeschehen und Gesellschaft zu nähern. Sie sind die zukünftigen Säulen für eine stabile Demokratie und Gesellschaft – ihr politisches und gesellschaftliches Engagement ist uns wichtig. Darum bieten wir eine Vielzahl von Veranstaltungen, die zeigen, dass „Mitdenken“ und „Mitmachen“ Spaß macht.

■ Mitreden statt Wegschauen

Das gemeinsame Engagement bei Jugendlichen für Demokratie und Freiheit wird gefördert. Jugendliche treffen und diskutieren mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft.

■ Hinsehen, Einmischen, Mitgestalten

In Projekttagen, Seminaren, Zeitzeugengesprächen und Planspielen setzen sich junge Erwachsene mit den Themen Extremismus im Alltag, Antisemitismus und Diktatur auseinander.

■ Selber denken ist schlau

Hautnah Politik vor Ort erleben und neben der Theorie aktiv mitmachen.

■ Gemeinsam für die Zukunft

Welche Werte sind wichtig, wie soll Gesellschaft aussehen? Hier werden individuelle Antworten auf Fragen der Zukunft erarbeitet.

■ Alle haben eine Geschichte

Jugendliche erleben Geschichte sowohl im nationalen als europäischen Kontext. Dabei sollen sie den Blick über die eigenen Grenzen werfen, die Vergangenheit kennen lernen und Zukunftskonzepte entwerfen.

Neugierig geworden?

Gerne sind wir für Sie da – simone.habig@kas.de



MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.

MITDENKEN – THEMENKOMPETENZ

Zukunft aktiv mitgestalten – dazu ist es wichtig, sich in vielen Themenbereichen auszukennen. Deshalb bieten wir Vortragsthemen und Planspiele zu topaktuellen Problemfragen wie die Zukunft Europas, Wirtschaft oder Politik in den Medien an. In kleinen Projektteams können junge Menschen, so z.B. im Rahmen eines Jugendpolitiktages, mit kompetenten Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft individuelle Antworten auf Fragen der Zukunft erarbeiten und diskutieren. Hautnah werden die Funktionsweisen der EU während unserer Exkursionen ins politische Brüssel oder Straßburg erlebbar.

Getreu dem Motto „Man muss das Gestern kennen, man muss auch an das Gestern denken, wenn man das Morgen gut und dauerhaft gestalten will“ (Konrad Adenauer), möchten wir in unseren Seminaren Geschichte nachvollziehbar und lebendig vermitteln. Dabei blicken wir auch über die deutschen Grenzen hinaus und binden sowohl europäische als auch weltpolitische Themen mit ein. Wir laden junge Menschen dazu ein, sich mit Zeitzeugen auf Erinnerungsreise zu begeben. Wie war das Leben in der DDR und wie verlief die Geschichte der Bundesrepublik? Unsere Planspiele ermöglichen, kreativ auf Spurensuche in der Vergangenheit oder Gegenwart zu gehen. Um die Organisation der Verbrechen während der NS-Diktatur zu verdeutlichen, sollen Gedenkstättenseminare beispielsweise zum Thema „(K)eine vergessene Biografie“ zum Nachdenken anregen.

DIE DDR: MYTHOS UND WIRKLICHKEIT

Mit dem 9. November 1989 verschwand die DDR von der Landkarte. Deutschland wurde wiedervereint. Mit fortschreitender Zeit verblassen die Erinnerungen an die Teilung zusehends und es stellt sich die Frage: „Was war die DDR? Was ist Mythos und was war Wirklichkeit?“. In Seminaren, Planspielen, Vorträgen und Projekttagen sollen junge Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Geschichte angeregt werden.

Inhalte

- Wie war das Leben in der DDR?
- Verfolgung und Widerstand
- Der Bau der Mauer 1961
- Der Fall der Mauer 1989 und die Wiedervereinigung
- Was war die DDR?
- Kritische Betrachtung der Aufarbeitung der DDR-Geschichte und Lehren für die Zukunft
- Jugend in der DDR und deren Musikszene

Methoden

Visualisierte Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit auf der Basis unterschiedlicher Materialien, Filmvorführung, Zeitzeugengespräch, Planspiel

Formate

Mehrtägige Seminare im Bildungszentrum Schloss Eichholz (mindestens zweitägig), Projekttage und Vorträge vor Ort in der jeweiligen Schule, Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

WANDERAUSSTELLUNG

DDR: MYTHOS UND WIRKLICHKEIT. WIE DIE SED-DIKTATUR DEN ALLTAG DER DDR-BÜRGER BESTIMMTE

In Anlehnung an das Wissensportal im Internet www.ddd-mythen.de erstellte die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung, die für die Arbeit an Schulen konzipiert wurde. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt.

Die Wanderausstellung soll Anregungen für den Unterricht geben und einen Einstieg in das Thema für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Sie besteht aus 20 Roll-Up-Aufstellern, die in wenigen Minuten aufgebaut werden können (80x200 cm).

HANDREICHUNG FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Die in Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. erstellte Handreichung dient als didaktische Begleitung zu der Ausstellung „DDR: Mythos und Wirklichkeit“. Sie bietet Lernziele sowie Arbeitsaufträge zu den einzelnen Aufstellern der Ausstellung.

Mit Hilfe der Unterlagen kann der Unterricht je nach dem Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

Die Handreichung und weiterführende Links zu den Themen finden Sie auch im Internet und unter www.ddd-mythen.de.

Anfragen zur Buchung der Ausstellung und für weitere Informationen richten Sie bitte an jochen.arnold@kas.de / 0331 74887612



DIKTATUR UND DEMOKRATIE – PROJEKTTAGE MIT ZEITZEUGEN

In vielen Ländern der Welt gibt es auch heute noch Diktaturen. Auch in Deutschland mussten Millionen von Menschen unter vierzig Jahren DDR-Diktatur leiden. Doch wodurch war das Leben in einer Diktatur gekennzeichnet? Zeitzeugen schildern dies sehr persönlich und anschaulich anhand ihrer eigenen Biografien.

Inhalte

Junge Menschen haben keine persönlichen Erinnerungen an die Jahrzehnte der deutschen Teilung oder an die Zeit der Wiedervereinigung. Das Leben in einer Demokratie ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Doch wie sah der Alltag in der DDR aus? Mit welchen Hindernissen und Repressalien hatten gerade junge Menschen zu kämpfen? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, liefert die Bürgerrechtlerin und Zeitzeugin Freya Klier einen Überblick über vierzig Jahre DDR-Geschichte und verknüpft diese mit ihrer eigenen Biografie. Die Projektstage sollen Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte anregen und für antidemokratische Entwicklungen in der heutigen Zeit sensibilisieren.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Lesung, Filmvorführung

Formate

Halbtägiger Projekttag vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

(K)EINE VERGESSENE BIOGRAFIE?

Kurz nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Januar 1933 wurden die ersten Konzentrationslager errichtet. Wenige Wochen vor dem Ende der NS-Herrschaft entstanden die letzten deutschen Lager. Es waren Orte maßlosen Terrors durch die Bewacher und völliger Rechtlosigkeit der Häftlinge.

Inhalte

In den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora soll vor Ort die Entwicklung des KZ-Systems – ausgehend von Zwangsarbeitslagern – verdeutlicht werden. Die Häftlinge waren von Kriegsbeginn an zu schwersten körperlichen Arbeiten gezwungen. Die neuen Veränderungen und Stufen, der Radikalisierung während des „Totalen Krieges“ ab 1943, sollen anhand der Orte Buchenwald und Dora erarbeitet werden. Ziel ist hier, den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis von übergeordneten Zusammenhängen des KZ-Systems, Zielen und Auswirkungen des Nationalsozialismus zu vermitteln.

Methoden

Geländeführungen, Besuch von Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen, Gruppenarbeiten, Arbeit mit Originaldokumenten

Formate

Die modularartig aufgebauten und mehrtägigen Seminare finden in den Gedenkstätten vor Ort statt

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

„DER WERT DES LEBENS – VON DER EUTHANASIE IM DRITTEN REICH ZUR PID-DISKUSSION HEUTE“

Auch nach über 70 Jahren lebt die Erinnerung an die gewaltigen Verbrechen des NS-Regimes fort. Darum darf, um es mit den Worten Roman Herzogs zu sagen, „die Erinnerung (...) nicht enden; sie muss auch zukünftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ Ein trotz dieser Bemühungen jahrzehntelang fast nicht beachtetes und heute den meisten weitgehend unbekanntes Kapitel der düsteren NS-Geschichte ist die Euthanasie, die Vernichtung „unwerten“ Lebens.

Inhalte

Hadamar war eine von sechs Tötungsanstalten des Dritten Reiches, in denen über den Zeitraum 1941-1942 über 70.000 Menschen umgebracht wurden. Opfer waren Psychiatriepatienten und körperlich sowie geistig eingeschränkte Menschen. Die Teilnehmer erhalten hier die Gelegenheit, die Geschichte von Hadamar kennenzulernen, ihr Wissen über die Euthanasie zu vertiefen und an die Opfer zu erinnern. Darüber hinaus wird unter der Fragestellung „Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Vernichtung sogenannten unwerten Lebens im Dritten Reich und den modernen Reproduktionstechnologien heute?“ die Tiefendimension der aktuellen bioethischen Fragestellungen unserer Gesellschaft im historischen Kontext erörtert.

Methoden

Geländeführung, Besuch von Ausstellungen, Vorträge, Gruppenarbeiten, Arbeit mit Originaldokumenten, Diskussionen

Format

Tagesseminar in der Gedenkstätte Hadamar

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

auf Anfrage

simone.habig@kas.de | 0211 83680562

PLANSPIELE UND SEMINARE RUND UM EUROPA

Politische Verantwortung erlebbar machen und dabei Europa und seine Vielfalt entdecken. Mit unseren Plan-, Simulations- und Entscheidungsspielen sowie Seminaren lernen die Schülerinnen und Schüler das institutionelle Europa kennen und müssen sich bei Planspielen rasch in ein Thema einarbeiten, sich abstimmen und mit verteilten Rollen Zustimmung für ihre Ideen suchen.

EUROPA HEISST GRENZEN ÜBERWINDEN

Wir können uns heutzutage frei innerhalb von Europa bewegen. Landesgrenzen spielen keine besondere Rolle mehr. Der Italienurlaub, der Austausch mit einer anderen Schule in Frankreich oder das Auslandssemester in Spanien sind zur Normalität geworden. Mit dem Euro in der Tasche können wir vielerorts problemlos bezahlen. Doch wie ist es dazu gekommen? Und wie funktioniert die Europäische Union?

Inhalte

Ohne die europäische Einigung wären Frieden und Wohlstand kaum möglich gewesen. Das Seminar vermittelt den Schülerinnen und Schülern zunächst einen Überblick über die historische Entwicklung, von der Europäischen Gemeinschaft bis hin zur Europäischen Union. Dazu wird insbesondere auf die europäischen Institutionen, Verträge und den Binnenmarkt eingegangen. Es soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen, einen geordneten Überblick über die Arbeit der Europäischen Union zu erhalten. Das theoretisch erworbene Wissen kann dann anschließend im Planspiel anhand eines Szenarios direkt angewandt werden. Der Besuch des Europäischen Parlaments und der Kommission bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Europäische Union und Brüssel einmal hautnah mitzuerleben.

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiel, Exkursion

Formate

Mehrtägige Veranstaltung vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

EUROPA ENTDECKEN – KONRAD ADENAUER SUMMER SCHOOL

Mit diesem Workshop begeben wir uns ein Jahr vor der nächsten Europawahl auf eine Reise in das politische Herz Europas. Wir erkunden in einem Planspiel, wie die „Europapolitik“ tickt und suchen in Brüssel das Gespräch mit Akteuren der Europapolitik.

Inhalte

Mit diesem Workshop wollen wir Wege und Möglichkeiten diskutieren, die Stimmen, Stimmungen und Meinungen der Unionsbürgerinnen und -bürger besser zur Geltung zu bringen.

- Grundlagen der europäischen Politik
- Planspiel zur europäischen Energiepolitik
- Eintägige Exkursion nach Brüssel (u.a. zum Europäischen Parlament)
- Anregungen zur Beteiligung an europäischen Aktivitäten

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Ehrenamtlich Engagierte, Schülerinnen und Schüler (Anmeldungen sind nur auf der Grundlage eines Vorschlags der Schulleitung möglich.)

Methoden

Vortrag, Planspiel, Exkursion, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

30.06. - 03.07.2013

E50-300613-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **110 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

07. - 10.07.2013

E50-070713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **110 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

14. - 17.07.2013

E50-140713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **110 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

16. - 19.06.2013

E50-160613-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **110 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218



Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund der Konrad-Adenauer-Stiftung gehören als „Europe Direct Informationsstellen“ seit dem Frühjahr 2005 dem

EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk an.

Die EU-Informationsstellen sind Schnittstellen zwischen den Bürgern und der EU auf lokaler Ebene.

Sie bieten den Bürgern

- Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtsakte, politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union
- die Gelegenheit, den EU-Organen ein Feedback in Form von Fragen, Meinungen und Vorschlägen zu geben

Sie fördern

- die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen

Sie ermöglichen es

- den Europäischen Organen, die Verbreitung von auf den örtlichen und regionalen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu verbessern.

Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund stehen Ihnen für weitere Beratung und Informationen gerne zur Verfügung.

Bildungszentrum Schloss Wendgräben

**Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Tel.: 039245 / 952353
Fax: 039245 / 952366
Ansprechpartnerin:
Alexandra Mehnert
alexandra.mehnert@kas.de**

Bildungswerk Dortmund

**Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 1087777-0
Fax: 0231 / 1087777-7
Ansprechpartnerin:
Beate Kaiser
beate.kaiser@kas.de**

„DIE VIREN LAUERN ÜBERALL...“ – TATORT INTERNET

Das Internet ist mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkendes Kommunikationsmedium der heutigen Zeit für Jedermann geworden, aber es wird auch zunehmend Ort strafprozessualer Vorgänge. Der unbesorgte Umgang mit persönlichen Daten, vor allem in den beliebten sozialen Netzwerken, wird immer bedenklicher, so die Sicherheitsexperten. Hier muß der Gesetzgeber schnell und nachhaltig reagieren. In dieser Veranstaltung werden die elektronischen Bedrohungsszenarien und Schadstoffsoftware erläutert, sowie eine juristische Bewertung vorgenommen. Zudem erfährt man, wie man sich und seinen PC besser schützen kann.

Inhalte

- Welches sind die Gefahren im Internet und wo „lauern“ sie?
- Internetrecht und Informationssicherheit
- Cybercrime und Cyberwar
- Religiös/politisch motivierte Straftaten im Internet
- Das Internet-Strafrecht
- Web-Patrol - der „8. Sinn im Netz“ - ein Konzept für mehr Sicherheit im Netz

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler, Studierende von (Fach-) Hochschulen, Lehrerinnen und Lehrer, Vertreter von Polizei- und Justizbehörden, Seniorinnen und Senioren, Frauen

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

09. - 11.04.2013
E50-090413-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
manfred.hansen@kas.de | +49 2236 707-4402



„ALLE GEGEN EINEN“ – MOBBING IN SCHULEN UND IM NETZ

Jeder Schüler, jeder Lehrer kennt das Phänomen Mobbing – manchmal tritt es ans Tageslicht, oft genug wird es totgeschwiegen. Die Opfer werden häufig alleine gelassen, wissen sich oft nicht zu helfen. Durch das Internet, Soziale Netzwerke und moderne Kommunikationswege gehört das sogenannte „Cybermobbing“ längst zum Alltag vieler Schüler und stellt Eltern, Lehrerinnen und Lehrer vor neue Herausforderungen.

Inhalte

- Was ist Mobbing?
- Dynamik und Hintergründe von Mobbing
- Leidensgeschichten von Opfern
- Das Publikum ist unüberschaubar groß - Cybermobbing
- Konfliktmanagement in der Praxis

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiel, Diskussion

Formate

Veranstaltung vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

JUGENDPOLITIKTAG „POLITISCHER EXTREMISMUS“

Extremistische Gruppierungen gewinnen immer wieder jugendliche und erwachsene Anhänger. Daher ist das Hauptziel des Jugendpolitiktags die Vermittlung von Grundwissen über den Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus, denn dieses ist die Basis jeder Auseinandersetzung mit dem politischen Extremismus. Nur wer Kenntnisse besitzt, kann diese anwenden und den Extremismus argumentativ entkräften. Dabei kommt es nicht zuletzt darauf an, Widersprüche im politischen Extremismus zu offenbaren. Das Aufzeigen von Tatsachen kann Jugendlichen, die nach Orientierung suchen, wichtige Hilfestellungen geben. Hier gilt es, beispielsweise die fehlende Problemlösungskompetenz von Rechtsextremisten und die praktischen Folgen rechtsextremistischer Forderungen vor Augen zu führen. Dies gilt auch für andere Formen des Extremismus, die während dieses Projektes vergleichend behandelt werden sollen.

Inhalte

- Einführung in die Thematik „Extremismus“
- Workshops zum Rechtsextremismus, Islamismus und Linksextremismus
- Umgang mit dem politischen Extremismus

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Formate

Einmalige Veranstaltung am 04. April 2013 in Bremerhaven

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren

04.04.2013
B28-040413-1

Dr. Ralf Altenhof
ralf.altenhof@kas.de | Tel.: +49 421 163009-0

IMMER ONLINE? CHANCEN, RISIKEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER DIGITALEN LEBENSWELT VON JUGENDLICHEN

Junge Menschen verfügen heute über ein umfangreiches Arsenal an Medien-endergeräten. PC, Handy und Fernseher gehören fast schon zur flächendeckenden Ausstattung in der häuslichen Privatsphäre. Jugendliche beherrschen Medien-Techniken und -Tools aus dem EffEff und verstehen sich darauf, sie in routinierter Weise anzuwenden. Sie verfügen damit über ein komplexes technisches Wissen und Knowhow, das aber nur verzögert in die Lehr- und Bildungspläne einfließt, geschweige denn, Gegenstand der schulischen Medienkompetenzbildung ist. Längst besteht das Problem, dass die rasante digitale Entwicklung die junge Generation mit voller Wucht erfasst und mitreißt, während sie von den Alten eher ignoriert oder aber resignierend zur Kenntnis genommen wird. Diese Tagung findet in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V. statt.

Inhalte

- Mediensozialisation im Jugendalter und die Folgen
- Neue Medien. Eine Herausforderung für die pädagogische Arbeit
- Schütz Dich! Internet und Sicherheit
- Spiel mit mir! Der Reiz von Computerspielen
- Triff mich! Soziale Netzwerke im Alltag von Jugendlichen
- Generationen-Talk: „Ihr versteht uns nicht!“

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogen und Sozialarbeiter

01.10.2013

B99-011013-1

Thüringen | Erfurt | **15 €**

maja.eib@kas.de | +49 361 6549112

FREI-WILL-ICH? **IMPULSE ZUM FREIWILLIGENDIENST**

Nach dem Wegfall der Wehrpflicht eröffnen sich alternative Formen des Engagements für die Allgemeinheit. Die große Frage dabei ist: Möchte ich mich, bevor der Ernst des Lebens beginnt, im sozialen oder politischen Bereich engagieren und ein freiwilliges soziales oder politisches Jahr absolvieren? Oder doch lieber einen sechs- bzw. zwölfmonatigen freiwilligen Dienst bei der Bundeswehr antreten? Ob im Ausland oder in Deutschland, die Möglichkeiten sind groß und bieten spannende Anreize für den ersten Schritt ins Berufsleben.

Inhalte

Während des halbtägigen Seminars möchten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten des freiwilligen Dienstes vorstellen und näher bringen. Vertreter von Bundeswehr und sozialen Institutionen referieren dabei über mögliche Angebote und Einsatzgebiete, damit die Teilnehmer einen Überblick über Möglichkeiten der freiwilligen Arbeit erhalten.

Methoden

Vortrag, Filmvorführung, Diskussion

Formate

Halbtägiges und modulartig aufgebautes Seminar in den Schulen vor Ort

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren



WIRTSCHAFTSSTANDORT DEUTSCHLAND IM ZEITALTER DER GLOBALISIERUNG

Globalisierung ist eines der politisch wirkungsvollsten Streitwörter unserer Zeit. Bewusste und unbewusste Fehlinterpretationen führen oftmals zu Ängsten und zum Gefühl von Machtlosigkeit. Dabei lässt sich Globalisierung durchaus gestalten.

Inhalte

Die Seminare thematisieren auf praxisbezogene Art die Soziale Marktwirtschaft als Fundament einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik. Im Zentrum dabei steht insbesondere die Rolle der Bundesrepublik Deutschland im globalen Wettbewerb. Neben der ökonomischen Dimension des weltweiten Waren- und Dienstleistungsverkehrs werden auch politische, soziale und ökologische Aspekte der Globalisierung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten beleuchtet.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Vortrag, Planspiel, Gruppenarbeit

13. - 14.01.2013

E50-130113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **30 €**

alexander.rettig@kas.de | +49 2236 707-4228

16. - 18.01.2013

E50-160113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

alexander.rettig@kas.de | +49 2236 707-4228

13. - 15.02.2013

E50-130213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

alexander.rettig@kas.de | +49 2236 707-4228

04. - 06.09.2013

E50-040913-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

alexander.rettig@kas.de | +49 2236 707-4228

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **n.V. €**

alexander.rettig@kas.de | +49 2236 707-4228

DEMOKRATIE ERLEBEN – EIN PLANSPIEL: ENTSCHEIDUNG IM STADTRAT

Wer macht die Politik in der Gemeinde? Wo können sich Bürgerinnen und Bürger in der Kommunalpolitik beteiligen und in welcher Form? Mit Hilfe eines Szenarios in einer fiktiven Stadt erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Lösungen für kommunalpolitische Probleme.

Inhalte

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler spielerisch in den Prozess der demokratischen Entscheidung mit seinen Möglichkeiten und Grenzen einzuführen. Hierbei werden die Grundlagen der Gewaltenteilung, die Strukturen und die Aufgaben der kommunalen Gremien erlernt. Sie erhalten Einblick in die Organisation und den Ablauf einer Ratssitzung. Darüber hinaus erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kompetenzen in der Diskussion und Argumentation. Innerhalb ihrer jeweiligen Rolle lernen sie ihre Standpunkte zu formulieren und zu vertreten. Hierbei erfahren sie auch die Wirkung der Presse und Medien auf den Entscheidungsprozess im Stadtrat.

Methoden

Planspiel/Rollenspiel (auf Wunsch mit Videoanalyse), Gruppenarbeit, Diskussion

Formate

Sowohl als eintägige, aber auch mehrtägige Veranstaltung umsetzbar. Das Planspiel ist in flexiblen Modulen konzipiert und durchläuft stets die drei Phasen Einarbeitung, Simulation und Auswertung. Auf Wunsch können verschiedene Themenschwerpunkte festgesetzt werden. Die Veranstaltung ist vor Ort in der Schule durchführbar.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren



GESCHICHTE ZUM ANFASSEN: FUNKTION UND ARBEITSWEISE VON ARCHIVEN AM BEISPIEL DES ARCHIVS FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Geschichtsschreibung ist ohne Archive und die von ihnen gesammelten Quellen nicht möglich. Wie arbeitet aber ein modernes Archiv? Wie entsteht historisches Wissen? Wie reagieren Archive auf die Herausforderungen des digitalen Zeitalters?

Im Rahmen einer Exkursion soll Schülerinnen und Schülern die erstmalige Begegnung mit einem Archiv ermöglicht werden, ihnen ein Einblick in die Beschaffenheit der dort verwahrten Bestände gegeben und der Umgang mit Originalquellen geübt werden. So soll ein vertieftes Verständnis für die Entstehung historischer Überlieferung geweckt und die Bedeutung des Archivs als Ort der Informationsbeschaffung und Teil des kollektiven Gedächtnisses einer Gesellschaft verdeutlicht werden.

Inhalte:

- Funktion und Arbeitsweise von Archiven
- Quellenarten und Überlieferungsformen
- Der Weg von der Akte zum Buch
- Archive im digitalen Zeitalter
- Hilfswissenschaftliche und inhaltliche Übungen

Zielgruppe:

Schulklassen und Geschichtskurse ab Stufe 10

Methoden:

Vortrag, Führung, Gruppenarbeit

Anmerkungen:

Die Setzung von inhaltlichen Schwerpunkten (z.B. Deutschlandpolitik, Europa-politik) erfolgt nach Absprache.

auf Anfrage

Veranstalter und Ort: Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin

Kosten: keine

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Marx Tel. 02241 2462524

Email: stefan.marx@kas.de

Christopher Beckmann M.A. Tel. 02241 2462581

Email: christopher.beckmann@kas.de





JUGENDPOLITIKTAGE

Mitmachen – Mitreden – Kreativ werden

Ihre Schülerinnen und Schüler haben Freude an gesellschaftlichen und politischen Themen? Dann sind die JugendpolitikTage das ideale Forum zum Interessen- und Erfahrungsaustausch für Sie und Ihre Schüler.

Mehrmals im Jahr können sich Jugendliche bei den JugendpolitikTagen der Konrad-Adenauer-Stiftung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen informieren, austauschen und äußern. Die Veranstaltungen finden bundesweit mit bis zu 150 Teilnehmern statt. In Workshops können sich die Jugendlichen aktiv in Form von Filmen, Comics, Zeichnungen, Zeitungsartikeln, aber auch in Theaterstücken, Tanzchoreographien und selbstgeschriebenen Erzählungen mit Themen wie Menschenrechte oder Europa auseinandersetzen. Während der ein- bis zweitägigen Veranstaltung treffen sie zudem auf Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport, mit denen sie in einen intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch treten können.

Interesse?

www.kas.de/jugendpolitiktage
simone.habig@kas.de | 0211 83680562



MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.

MITREDEN – KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ

Reden und überzeugend präsentieren spielt in vielen wichtigen Lebensbereichen eine entscheidende Rolle: Nur wer gekonnt kommuniziert, kann andere Menschen für seine Ideen begeistern. Mit erfahrenen Rhetoriktrainern teilen junge Menschen an ihrer Überzeugungskraft oder entwickeln in Etikette-Seminaren ihre persönliche Erfolgsstrategie für die Arbeitswelt.

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen setzen junge Menschen beim Denktag ein Zeichen gegen Rassismus und gestalten eine eigene Internetseite. Wer starke Argumente hat, kann den nötigen Mut entwickeln, nicht wegzusehen, sondern sich einzumischen und die Gesellschaft aktiv mit zu gestalten.



DIE MARKE „ICH“ – UMGANGSFORMEN ALS KARRIEREFAKTOR

Beste Noten, bester Abschluss, beste Voraussetzungen: Los geht es mit der Karriere! Was viele vergessen: In Bewerbungssituationen zählt der eigene Auftritt oft mehr als gedacht. Wie wir auf andere wirken, entscheidet sich nicht nur über Sympathie, sondern auch darüber, wie viel uns zugetraut wird. Lernen, wie man auf andere wirkt, ein Gefühl für die eigene Ausstrahlung bekommen, wissen, worauf es ankommt, welche Anforderungen Gesellschaft sowie Arbeitswelt an einen formulieren und von Profis beraten lassen, das bieten unsere Seminare.

Inhalte

- Eigenes Image erkennen und bewusst einsetzen
- Knigge & Co. – die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick
- Körpersprache beherrschen
- Sicherer Ausdruck und Auftritt im Bewerbungsgespräch

Methoden

Vortrag, Business-Dinner, Übungen

Formate

Mehrtägige Seminare vor Ort

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

ALLES EINE FRAGE DER INTERPRETATION? – POLITIK IN DEN MEDIEN

TV, Radio, Internet, Facebook, Twitter & Co. Niemals waren uns so viele Medien als Informationsquellen verfügbar wie heute. Aus der Welt der Politik sind die Medien nicht mehr wegzudenken. Doch wie neutral ist die Berichterstattung? Berichten Medien nur oder machen sie aktiv Politik? Wie benutzen Politiker die Medien?

Inhalte

In diesem Seminar lernen die Schülerinnen und Schüler etwas über das Verhältnis und die Zusammenhänge zwischen Politik und Medien. Anhand von Beispielen wird die Medienkompetenz der Jugendlichen aktiv gestärkt. Durch ein zusätzliches Rhetorik-Training werden die eigenen Fertigkeiten ausgebaut. Folgende Aspekte werden behandelt:

- Was macht eine überzeugende Argumentation aus?
- Sicheres Auftreten lernen
- Körpersprache verstehen und deuten
- Nachrichten einordnen
- Manipulation erkennen
- Die Bedeutung der Medien für die Politik

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Videotraining

Formate

Eintägige Veranstaltung vor Ort in der Schule, zweitägige Veranstaltungen beinhalten ein Rhetorik-Training für die Schülerinnen und Schüler. Der Vortragsteil kann optional auch in englischer Sprache stattfinden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

auf Anfrage

simone.habig@kas.de | 0211 83680562



ARGUMENTE GEGEN RECHTE PAROLEN

Rechtsextremismus: Eine hohe Gewaltbereitschaft und die Zunahme extremistischer Einstellungen sind gerade bei Jugendlichen und Heranwachsenden zu beobachten. Doch wie entlarvt man rechte Parolen? Und noch viel wichtiger: Wie kann man sie argumentativ aushebeln?

Inhalte

Zunächst setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Begriff des Rechtsextremismus auseinander. Anhand von Zahlen und Fakten wird ein Überblick über die aktuelle Situation in Deutschland gegeben. Die Jugendlichen lernen verschiedene Argumentationsfiguren kennen, um so rechte Parolen zu entkräften. In verschiedenen Workshops befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abschließend mit Initiativen und Songtexten gegen Rechtsextremismus.

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, musikalische Fallbeispiele

Formate

Eintägiger Workshop vor Ort in der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

KONRAD ADENAUER SUMMER SCHOOL: DIE USA UND DEUTSCHLAND

Die USA sind für junge Deutsche faszinierend und fremd zugleich. Politik und Gesellschaft werden aber hierzulande häufig holzschnittartig beschrieben. Die Intensivseminare mit US-amerikanischen Wissenschaftlern und Experten vermitteln z.T. in englischer Sprache authentische Einblicke in die politischen Besonderheiten der USA.

Inhalte

The German-American Relation ■ The Political System of the USA ■ The U.S. and the Emerging Powers ■ Tea Party, Evangelicals, Libertarians - Political Movements ■ Religion in the USA ■ US Politics Today ■ A Dividing Gap - Republicans and Democrats ■ After the Presidential Election

Methoden

Planspiel, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs auf Empfehlung ihrer Schulleitung

29.07. - 01.08.2013

E50-290713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **90 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

04. - 07.08.2013

E50-040813-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **90 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

11. - 14.08.2013

E50-110813-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **90 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

18. - 21.08.2013

E50-180813-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **90 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

21. - 24.10.2013

E50-211013-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

Globale Problemlagen

Der Ausbau fremdsprachlicher Kompetenzen stellt ein wesentliches Element der schulischen Ausbildung dar. Die Schülerinnen und Schüler müssen insbesondere der englischen Sprache mächtig sein. Dies setzt nicht zuletzt der Arbeitgeber voraus. In dieser Veranstaltung setzen sich die Jugendlichen mit globalen Problemfragen in englischer Sprache auseinander.

Inhalte

Neben dem traditionellen Fremdsprachenunterricht werden auch immer öfter Teile des Fachunterrichts in englischer Sprache erteilt. Der Vortrag eines Experten kann hierzu eine Ergänzung darstellen. Folgende Schwerpunktthemen stehen hier zur Auswahl:

- Mensch und Umwelt – Der Klimawandel und seine Bedeutung
- Weltwirtschaftskrise als Wendepunkt der Globalisierung

Methoden

Vortrag, Diskussion in englischer Sprache

Formate

Zweistündige Veranstaltung vor Ort an der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, Grund- und Leistungskurse der Sozialwissenschaften oder Geschichte



MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.

MITGESTALTEN - MANAGEMENTKOMPETENZ

Viele Ideen und Pläne für die Zukunft – aber wie diese in die Tat umsetzen? Dazu gehört vor allem Managementkompetenz! Wir bieten in unseren Workshops zur beruflichen Orientierung Einblicke in mögliche Karrierewege, strategische Karriereplanung und zeigen Möglichkeiten der individuellen Weiterqualifizierung auf.

Tagesseminare zum Thema „Wie werde ich Politiker?“ unterstützen bei der Vorbereitung einer politischen Laufbahn, bieten Gespräche mit Abgeordneten und beinhalten den Besuch des Landtages im jeweiligen Bundesland. Als Mitglied im Jugendparlament werden aktiv Beschlüsse gefasst, Debatten geführt und hautnah erlebt, wie Politik funktioniert.

Planspiele vermitteln Schülerinnen und Schülern spielerisch den Prozess der demokratischen Entscheidung mit seinen Möglichkeiten und Grenzen.

Ist Ihr Wunsch, Journalist zu werden? Wer Spaß am Schreiben hat, kann als Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der MedienWerkstatt lernen, wie man professionelle Texte für die Schülerzeitung schreibt. Was ist eine Meldung, was macht eine Reportage spannend? Was ist der beste Weg in die Medienbranche? Bei mehrtägigen Seminaren in ganz Deutschland und dem jährlichen Jugendmedientreff in Schloss Eichholz wird journalistisches Arbeiten mit Profis trainiert.

MEDIENWERKSTATT

In Schülerzeitungen schreiben die Journalisten von morgen. Die MedienWerkstatt führt Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren an Arbeit und Abläufe in Funkhäusern und Zeitungen heran, um sie ihrem Berufsziel näherzubringen. Sie informiert über das journalistische Einmaleins und informiert über Ausbildungswege und Studienmöglichkeiten.

Inhalte

Mit Hilfe der MedienWerkstatt können die Jugendlichen Einblicke in die Medienwelt bekommen und ihre Schülerzeitung perfektionieren. Dazu bietet die MedienWerkstatt sowohl Grund- als auch Aufbaukurse an. Neben Tipps für die Finanzierung und Organisation von Schulredaktionen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Grundzüge des Presserechts oder auch Anregungen für ein ansprechendes Layout ihrer Schülerzeitung. Sie schreiben Artikel und lernen die verschiedenen journalistischen Berichtsformen kennen. Auch Exkursionen zu Zeitungs- oder Rundfunkredaktionen sind möglich. Es besteht die Möglichkeit in späteren Aufbaukursen das Gelernte zu vertiefen.

Methoden

Schreibwerkstatt, Vorträge, Exkursionen

Formate

Mehrtägige Workshops

Zielgruppe

Journalistisch interessierte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren

TALENTE ENTDECKEN – TALENTE FÖRDERN

Die Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung will junge Talente entdecken und fördern. Schüler und Studierende wie Sie!



Was bieten wir Ihnen?

- Seminare für junge Medienmacher vermitteln das journalistische Einmal-eins der Medienbranche und informieren über Ausbildungswege.
- Als Stipendiat der Studienförderung erwartet Sie ein Seminarprogramm zu aktuellen Themen sowie eine finanzielle Förderung, die Sie nicht zurückzahlen müssen
- Als Stipendiat der Journalistischen Nachwuchsförderung (JONA) erhalten Sie eine studienbegleitende, crossmediale Journalistenausbildung.
- Unbezahlbar sind der Austausch mit anderen Stipendiaten und ein Netzwerk an Kontakten zu ehemaligen Stipendiaten.
- Wir helfen Ihnen bei der beruflichen Orientierung und den ersten Schritten in die Studien- und Berufswelt.
- Unser Ziel ist eine Persönlichkeitsbildung, die sich am christlichen Menschenbild, an freiheitlicher Demokratie und dem nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung orientiert.

Wer ist bei uns richtig?

- Motivierte und leistungsbereite Schüler, Abiturienten und Studierende.
- Aufgeschlossene, vielseitige interessierte junge Persönlichkeiten, die schon gezeigt haben, dass sie sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen.
- Junge Menschen, die sich mit den Werten und Überzeugungen der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren können.
- Besonders ermuntern wir Studierende aus Familien mit Migrationshintergrund und Studienbewerber an Fachhochschulen zur Bewerbung.

Sprechen Sie uns an!

Konrad-Adenauer-Stiftung
Begabtenförderung
Martina Seul
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin

Tel. 02241-246 2328
Mail: martina.seul@kas.de
www.kas.de



SCHULE VORBEI – UND WAS DANN? WORKSHOP ZUR BERUFSORIENTIERUNG

Ob Hauptschule, Realschule oder Gymnasium – Nach dem Schulabschluss wird jeder Schüler vor die große Frage gestellt: „Was möchte ich nach der Schule machen?“ Eine Ausbildung, Freiwilligendienst, Studium oder doch erstmal lieber ins Ausland?

Das Angebot ist groß und es ist schwierig, einen Überblick über alle Möglichkeiten zu behalten. Dabei ist es noch schwieriger, sich selbst bewusst zu machen, welchen Weg man in Zukunft einschlagen möchte. Woher weiß ich, welche Ausbildung zu mir passt und mich interessiert? Wer sagt mir, was meine Stärken und Schwächen sind?

Dieses Seminar bietet vielseitige Hinweise genau auf solche Fragen. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern den Weg in die Berufs- und Ausbildungswelt zu erleichtern, indem Karrieremöglichkeiten aufgezeigt und Impulse für die eigene Berufsplanung gegeben werden. Neben Einblicken in Berufs- und Studiengänge sollen die Schüler in einem zweiten Schritt in ihren Präsentations- und Methodenkompetenzen geschult werden. Dabei sollen sie auch ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und Schwächen entwickeln.

Das Seminar kann ein-, zwei- oder dreitägig stattfinden. Die ersten zwei Seminartage umfassen zwei Basismodule zum Thema „Fit für die Zukunft – entdecke dein Potential“. Zusätzlich können sechs Wahlmodule zu verschiedenen Berufsrichtungen aus einem Pool aus 20 Modulen ausgewählt werden. Nach Wunsch kann ein dritter Seminartag mit einer Exkursion in ein praxisnahes Umfeld mit durchgeführt werden.

Inhalte

- Entdecken und bestimmen des eigenen Potenzials
- Kennenlernen verschiedener Berufsgruppen, wie z.B.
 - soziale Berufe
 - handwerkliche Berufe
 - Gastronomie
 - Polizei- und Wehrdienst
 - Journalismus
 - Banken- und Finanzwirtschaft
 - Naturwissenschaften
 - Studien und Berufsausbildungen im Ausland
 - Freiwilligendienste
- Fähigkeiten stärken – Potenzial ausbauen
- Verhaltensweisen und Methodenkompetenzen erlernen, wie z.B.
 - Zeitmanagement
 - Kleiner Knigge
 - Überzeugend präsentieren
 - Zielmanagement
- Exkursion in ein praxisnahes Umfeld (z.B. Unternehmen, Universitäten, Verbände, Stiftungen)

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Workshop, Exkursion

Formate

Zweitägiges Seminar im Bildungszentrum Schloss Eichholz oder vor Ort. Nach Wunsch kann an einem dritten Seminartag eine eintägige Exkursion in ein praxisnahes Umfeld unternommen werden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler jeder Schulform ab 15 Jahren

auf Anfrage

simone.habig@kas.de | 0211 83680562



DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT – KLEIDUNG BEWUSST EINSETZEN

„Kleider machen Leute“, so hat es einst Gottfried Keller gesagt. Ihr Potenzial nutzen hier allerdings die wenigsten vollkommen aus. Dabei entscheidet nur ein Augenblick darüber, wie andere Menschen uns wahrnehmen und einschätzen. Das äußere Erscheinungsbild trägt hierzu einen großen Teil bei. Doch wie erwirbt man „optische Kompetenz“?

Inhalte

- Findung und Unterstreichung der eigenen Individualität
(z.B. Stilberatung)
- Abgleich Persönlichkeit mit gesellschaftlichen Anforderungen
(z.B. Bedeutung von Dresscodes)
- Strategische Selbstinszenierung (z.B. „Social Media“ richtig bedienen)

Methoden

Vortrag, individuelle Beratung, praktische Übungen

Formate

Halbtägige Veranstaltung vor Ort an der jeweiligen Schule

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

WERTEWORKSHOP „GEMEINSINN, SOLIDARITÄT UND EIGENVERANTWORTUNG“

Der Schultag ist vollgepackt, die Wochen nur so von Terminen durchzogen ... Trotzdem ist Euch ehrenamtliches Engagement wichtig und Ihr nutzt dazu Eure Freizeit beispielsweise im Verein, in der Kirche oder in der Schule? Gerne laden wir Euch zu unserem Werteworkshop „Gemeinsinn, Solidarität und Eigenverantwortung“ ein!

Inhalte

Werte sind Kompass für all unser Tun und Handeln - bewusst oder unbewusst. Und sie sind Motivation und Maßstab zugleich. Aber wie lässt sich ein Wert definieren? Und wie kann ich Anderen Werte vermitteln, die mir selber wichtig sind? Welche Werte sind bereits in unserer Verfassung verankert? Und was sind die zentralen Werte für eine Gesellschaft, in der Ihr leben möchtet? Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Euch diskutieren. Im Rahmen des Workshops bieten wir auch ein unterstützendes Kommunikationstraining an, damit Eure Botschaften auch zukünftig Gehör finden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

03. - 05.07.2013

E50-030713-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

02. - 04.12.2013

E50-021213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



ELITEN UND VERANTWORTUNG

Eine komplexe Welt braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen und können. Was aber bedeutet konkret Verantwortung? In dem Seminar lernen junge Erwachsene verantwortliches Entscheiden, Repräsentieren und Kommunikation. Dies wird mit einer Etikette-Schulung verbunden.

Inhalte

- Verantwortungselite und bürgerliche Werte
- Wozu brauchen wir Eliten?
- Fallbeispiele für verantwortliches Handeln
- Einüben von Entscheidungs- und Führungsfähigkeit
- Repräsentation und Verhaltenstraining
- Stil und Etikette
- Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik

Zielgruppe

Junge Erwachsene

Methoden

Praktische Übung, Rollenspiel, Diskussion

15. - 17.03.2013

E50-150313-6

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **165 / 95 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

13. - 15.09.2013

E50-130913-6

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **165 / 95 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400

06. - 08.12.2013

E50-061213-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **165 / 95 €**

christian.koecke@kas.de | +49 2236 707-4400



MITDENKEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.

LEHRERFORTBILDUNGEN

Teilnehmerorientiert jungen Erwachsenen komplexe politische Sachverhalte zu vermitteln, stellt alle Lehrkräfte vor besondere Herausforderungen. Europa, globale Entwicklungen, Leben im Informationszeitalter, Wirtschafts- und Finanzthemen oder zeithistorische Themen bedürfen einer spezifisch angepassten Didaktik und Methodik.

Gerne bieten wir Ihnen zu den genannten Themen maßgeschneiderte Seminare an. Diese werden sowohl inhaltlich-theoretisch als auch praktisch so aufbereitet, dass Sie bei Ihrem Vermittlungsauftrag unterstützt und begleitet werden.

Unterschiedliche Formatkombinationen beinhalten unter anderem Exkursionen, Planspiele, das Lernen im und mit dem Internet oder die Diskussion mit ausgewählten Experten. Dabei steht immer wieder im Mittelpunkt, wie politische Sachverhalte schülergerecht und aktuell vermittelt werden können. So möchten wir Schülerinnen und Schüler zu einer aktiven Mitgestaltung in unserer Gesellschaft motivieren.



LERNEN UND LEHREN: MEDIEN & GESELLSCHAFT – LEBEN IM INFORMATIONSEITALTER

Das Informationszeitalter macht das Leben spannender, aber auch komplizierter. Neue Nachrichten stürmen oft im Minutentakt auf uns ein. Wer Informationen liefert, bestimmt die Wahrnehmung. Macht uns das als Konsumenten manipulierbar?

Inhalte

Neben einem inhaltlichen Teil wird Lehrerinnen und Lehrern anhand der vermittelten Themen in praxisnahen Übungen aufgezeigt, wie sie eigene Verhaltensmuster erkennen und gleichzeitig ihre Körpersprache, Stimme und Sprache bewusster und gezielter in Unterrichts- und Gesprächssituationen einsetzen. Ihnen werden Werkzeuge an die Hand gegeben, um die Inhalte methodisch-didaktisch unkonventioneller und klarer zu vermitteln.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
simone.habig@kas.de | +49 211 8368056-2

08. - 10.03.2013
E50-080313-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
simone.habig@kas.de | +49 211 8368056-2

GLOBALES LERNEN – EIN FALL FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG?

Welche Kompetenzen braucht es, um die „Welt lesen zu lernen“ wie Paulo Freire es formulierte? Welche Methoden, welche didaktischen Zugänge braucht die Politische Bildung, um einen Beitrag zum Verständnis von komplexen Entwicklungen und zur gelingenden Orientierung von Menschen in einer globalen Welt zu leisten? Gerade die Politische Bildung ist weit davon entfernt, über den nationalen Tellerrand hinaus gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar werden zu lassen, um deren notwendige Veränderung in den Blick bekommen zu können.

Inhalte

Globales Lernen definiert sich als Querschnittsaufgabe. Während im anglo-amerikanischen Raum der Begriff „Global Education“ bereits seit den 1970ern pädagogische Konzeptionen zusammenfasst, die die Globalisierung im Kontext von ethisch-moralischen Zielen wie Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit verfolgen, ist der Begriff im deutschsprachigen Raum relativ jung. Er umfasst die Befähigung zum Wahrnehmen und Verstehen vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, das Hinführen zu persönlicher Urteilsbildung und zur Wahrnehmung von Entscheidungsmöglichkeiten ebenso sowie die Entwicklung und Reflexion von Werthaltungen. Das Seminar stellt die wichtigsten Zielsetzungen vor und zeigt Perspektiven auf.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen und Lehrer, Unternehmerinnen und Unternehmer, Bundeswehrangehörige

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

10. - 11.10.2013
E50-101013-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **260 €**
annette.wilbert@kas.de | +49 2236 707-4256



LA GRANDE REGION: TRIER UND LUXEMBURG - EU-FINANZEN IN DER GROSSREGION

Fünf Regionen, vier Länder, drei Sprachen, zwei Kulturräume bilden „la grande region“. Die Großregion verkörpert die Idee eines Europas der Nationen und ist mit über 313 Mrd. € Bruttoinlandsprodukt von besonderer Bedeutung für die europäische Wirtschaft. In diesem Rahmen werden Sie während der Exkursion die finanziellen Hauptadern der Region wie Trier und Luxemburg bei Vorträgen, Seminaren und Besuchen bei Finanzinstitutionen kennenlernen.

Inhalte

In Europa werden die Währungsunion und der Euro durch die Staatsschuldenkrise in mehreren Ländern der Europäischen Union zum wirtschaftspolitischen Hauptthema. Um die komplexen Zusammenhänge verstehen zu können, werden während der Exkursion wirtschaftliche Themen auf regionaler Ebene behandelt, die sowohl national als auch international für die finanzielle Situation der Europäischen Union relevant sind.

- Besuch beim EU Rechnungshof in Luxemburg mit Gastvortrag
- EU-Finanzhauptstadt Luxemburg, kulturelle und historische Aspekte
- Die Europäische Investitionsbank, ihr Beitrag und Bewältigung der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise
- Triers Geschichte und Kultur / Besuch des von der EU mit dem Europa-Nostra-Preises ausgezeichneten Vulkanparks

Methoden und weitere Hinweise

Exkursionen, Seminare, Vorträge, Diskussionen

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs/Wirtschaftsgymnasien in NRW

21. - 24.09.2013

B44-210913-1

Beate Kaiser | Preis. ca. **250 €** | eigene Anreise

Beate.Kaiser@kas.de | 0231/1087777-5

EUROPA ERFAHREN UND ERARBEITEN – DIE EUROPÄISCHE STAATSSCHULDEN- KRISE IM SIMULATIONSSPIEL

Das Entscheidungsspiel „Cicero“ ist eine Methode, um den Themenbereich „Währungsunion und Währungskrise“ anschaulich und interaktiv zu vermitteln. In diesem Workshop stellen wir Ihnen das Spiel, das Material (steht Ihnen zur Verfügung) und die Methode vor, um Ihnen eine praktikable Umsetzung im Unterricht (2 - 4 U.-Std.) zu ermöglichen.

Inhalte

Das Entscheidungsspiel basiert auf der Frage: Was wäre wenn ...? Vier Szenarien zur Stabilisierung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (u. a. Griechenland verlässt den Euro-Raum, Deutschland verlässt den Euro-Raum...) wurden entwickelt, ihre Voraussetzungen und ihre Konsequenzen skizziert.

Ziel ist es, dass die Schüler die unterschiedlichen Szenarien in Gruppen erarbeiten und in einer simulierten Plenardebatte vorstellen. Am Ende müssen sie über die überzeugendsten Argumente abstimmen. Wie das Entscheidungsspiel funktioniert und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, erklären wir in diesem Workshop. Der Trainer wird dafür methodische und inhaltliche Hinweise geben und Passagen exemplarisch „anspielen“.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Arbeit mit Fallbeispielen

06.02.2013
B44-060213-1

Nordrhein-Westfalen | Dortmund | **n.V. €**
beate.kaiser@kas.de | +49 231 10877775



SIMULATIONSSPIELE IN DER EUROPABILDUNG

Der Workshop stellt drei Simulationsspiele als Methode der politischen Bildung vor. Die didaktische Behandlung der energiepolitischen Themen Energieversorgungssicherheit und Erneuerbare Energien sowie das Thema Migration und Flüchtlingsströme stehen dabei im Mittelpunkt.

Inhalte

Energie-, Klima- und Flüchtlingsprobleme zeigen anschaulich die wechselseitige Abhängigkeit der Staaten und den Zusammenhang zwischen Wohlstandsicherung und Globalisierung. Die Simulationsspiele zu diesen drei politischen Zukunftsfragen sollen die Spieler zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema führen. Ziel ist die Einübung einer selbständigen politischen Meinungsbildung und die soziale Argumentation der Spieler. Die Planspiele vermitteln aber zugleich das Profil der wichtigsten Akteure und die demokratischen politischen Verfahren auf europäischer Ebene.

Der Workshop zeigt die Möglichkeiten des Einsatzes dieser drei Planspiele in der politischen Bildung.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

18. - 19.10.2013

E50-181013-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

BERLIN – GESTERN UND HEUTE. ERINNERUNGSKULTUR FÜR DIE SCHULE

Berlin bietet eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten, deutsche Geschichte lebendig werden zu lassen. Geschichte unterschiedlicher Zeitepochen haben in dieser Stadt sichtbare Spuren hinterlassen: Kaiserreich, „Drittes Reich“, Nachkriegszeit, Doppelstadt Berlin, Wiedervereinigung und Gegenwart. Wir werden in dieser Lehrerfortbildung unterschiedliche (Gedenk-) Stätten vorstellen und besuchen sowie methodisch-didaktische Möglichkeiten der Erinnerungskultur für den Unterricht bzw. eine Studienfahrt aufzeigen.

Inhalte

- „Preußens Gloria“ im Stadtbild
- Gedenkstätten zweier deutscher Diktaturen
- Mauerbau und Doppelstadt
- von der Wiedervereinigung bis zur gegenwärtigen Bundeshauptstadt

Sie werden von kompetenten Referenten durch Gedenkstätten geführt, erhalten zu ausgewählten Themen Materialien, begegnen Zeitzeugen und sprechen mit Fachreferenten.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Weitere Hinweise

Die Anreise erfolgt individuell

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

10. - 12.03.2013

B44-100313-1

Berlin | Berlin | **190 €**

beate.kaiser@kas.de | +49 231 10877775



Platz für eigene Notizen:



Freundeskreis der Absolventen von Seminaren der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eichholzer Kreis bietet in Ergänzung der Seminare der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Informationsangebote und Studienreisen im In- und Ausland für seine Mitglieder an. Er versteht sich als Botschafter der Konrad-Adenauer-Stiftung und unterstützt und fördert unter den Mitgliedern Kontakte durch Weiterbildung und gesellschaftliche Informationen über die Seminare hinaus. Wenn Sie Mitglied werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:



Eichholzer Kreis e.V.
Postfach 1331 / 50387 Wesseling
www.eichholzer-kreis.de

Vorsitzender: Marcus Schafft
e-mail: markus.schafft@eichholzer-kreis.de



WIR ÜBER UNS

Die Hauptabteilung Politische Bildung Der Konrad-Adenauer-Stiftung

Schloss Eichholz

Urfelder Straße 221 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 7070 | Telefax 02236 7074230

Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Anna-Lina Meyer

Stabsstelle Didaktik und Methodik: Annette Wilbert

Stabsstelle Zertifizierung: Dr. Martin Reuber

Sekretariat: Bianca Brischke 02236 7074211

Abteilung Bildungswerke und Bildungszentren

Leiter: Dr. Werner Blumenthal

Sekretariat: Christiane Zimmermann 02236 7074401

(Anschriften der Bildungswerke siehe Seiten 374-377)

Abteilung Politische Bildung und Zeitgeschehen

Leiter: Dr. Ludger Gruber

Ann-Cathrine Böwing, Jutta Graf, Ursula Gründler,

Manfred Hansen, Dr. Martin Hoch, Martin Kippenberg,

Dr. Christian Koecke, Alexander Rettig, Dr. Martin Reuber,

Dr. Mechthild Scholl, Andreas Siemes, Andreas Struck,

Dr. Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff

Sekretariat: Marlene Kühl 02236 7074407

Abteilung Politische Kommunikation

Leiter: Ralf Gülden-zopf

Dr. Robert Grünewald, Dr. Kristina Hucko, Michael Sieben,
Bernhard Stengel
Sekretariat: 02236 7074224

Abteilung Organisation

Leiterin: Beate Kindler 02236 7074278

Seminarorganisation Eichholz:

Tina Jülich, Gabriele Klesz, Margit Ramackers, Clarissa Rönn, Gisela Schad-
winkel, Doris Schimanke, Andrea Stutzbecher-Mühlen, Andrea Wolf

Zentrale Aufgaben:

Karoline Glock, Rainer Henseler, Paul Klein,
Johanna Kyriazoglou, Jürgen Tharann, Carola Vogelsberg,
Peter Zündorf

UNSERE BILDUNGSZENTREN



Schloss Eichholz

Schloss Eichholz ist das Geburtshaus der Konrad-Adenauer-Stiftung. Umgeben von Wald und einem weitläufigen Park liegt das Bildungszentrum zwischen der Bundesstadt Bonn und der Messe- und Medienstadt Köln, ein idealer Standort für Tagungen und Konferenzen. Fünf Gästehäuser verfügen über 50 Einzel- und 33 Doppelzimmer. Hörsäle unterschiedlicher Größe (20 – 130 Personen), eingerichtet mit audiovisueller Tagungstechnik, ein modern ausgestatteter Medienraum sowie acht Seminarräume ermöglichen eine flexible Tagungsgestaltung. Wenn Sie Schloss Eichholz für eigene Tagungen und Konferenzen nutzen wollen, so ist auch dies möglich.

■ carola.vogelsberg@kas.de

Tel.: 02236 7074233 | Fax: 02236 7074355

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Eichholz,
Postfach 1331, 50387 Wesseling



Schloss Wendgraben

Zwischen Berlin und Magdeburg liegt das Bildungszentrum inmitten einer ausgedehnten englischen Parklandschaft. Das vollständig modernisierte und restaurierte Herrenhaus verfügt über 18 Einzel- und 22 Doppelzimmer. Zwei Hörsäle für bis zu 100 Personen sowie vier Seminarräume sind mit moderner audiovisueller Tagungstechnik ausgestattet. Auch Schloss Wendgraben kann für eigene Konferenzen und Tagungen gemietet werden.

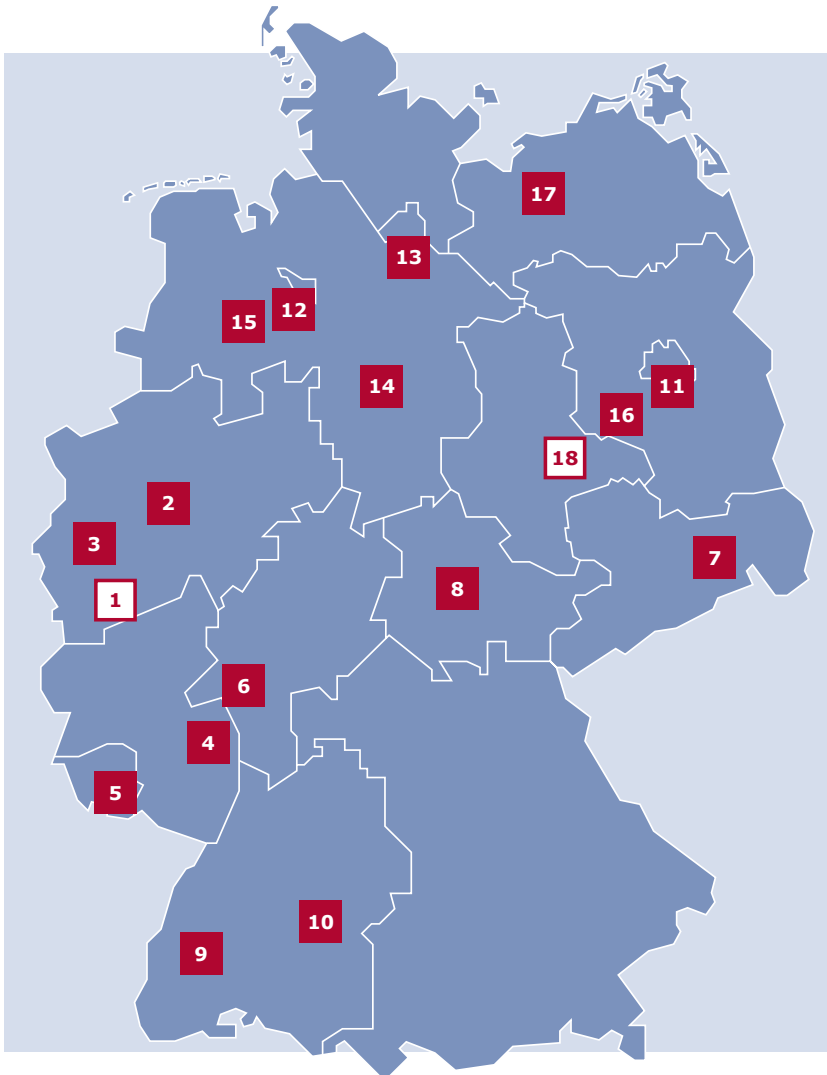
■ britta.drechsel@kas.de

Tel.: 039245 952359 | Fax: 039245 952223

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Wendgraben,
Wendgräbener Chaussee 1, 39279 Wendgraben



ADRESSEN UNSERER BILDUNGSZENTREN UND BILDUNGSWERKE



Politisches Bildungsforum NRW

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7074401
Fax: 02236 7074347
www.kas-bildungsforum.de
Dr. Werner Blumenthal (Leiter)

1. Bildungszentrum Schloss Eichholz

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7070
Fax: 02236 7074230
www.kas-eichholz.de

2. Bildungswerk Dortmund

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
Tel.: 0231 10877770
Fax: 0231 10877777
www.kas-dortmund.de
Elisabeth Bauer (Leiterin) | Beate
Kaiser | Ralf Wachsmuth | Mary de
West | Maria Thumulka-Köching

3. Bildungswerk Düsseldorf

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 83680560
Fax: 0211 83680569
www.kas-duesseldorf.de
Daniel Schranz (Leiter) |
Simone Habig | Monique Ouarzag |
Angela Meuter-Schneider

4. Bildungswerk Mainz

Weißlilienengasse 5
55116 Mainz
Tel.: 06131 2016930
Fax: 06131 2016939
www.kas-mainz.de
Karl-Heinz van Lier (Leiter) |
Marita Ellenbürger | Jutta Lohmann

5. Bildungswerk Saarbrücken

Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 9279880
Fax: 0681 9279889
www.kas-saarbruecken.de
Helga Bossung-Wagner (Leiterin) |
Martina Wenk



6. Bildungswerk Wiesbaden

Bahnhofstr. 38
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 1575980
Fax: 0611 15759819
www.kas-wiesbaden.de
Dr. Thomas Ehlen (Leiter) |
Christine Leuchtenmüller |
Anita Styles, Verena Nast

7. Bildungswerk Dresden

Königstraße 23
01097 Dresden
Tel.: 0351 5634460
Fax: 0351 56344610
www.kas-dresden.de
Dr. Joachim Klose (Leiter) |
Florian Hofmann | Kerstin Brockow |
Theresia Liebich

8. Bildungswerk Erfurt

Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
Tel.: 0361 654910
Fax: 0361 6549111
www.kas-erfurt.de
Maja Eib (Leiterin) |
Daniel Braun | Heike Abendroth

9. Bildungswerk Freiburg

Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Tel.: 0761 15648070
Fax: 0761 15648079
www.kas-freiburg.de
Thomas Wolf (Leiter) |
Carmen Rams

10. Bildungswerk Stuttgart

Lange Straße 18 a
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 8703093
Fax: 0711 87030955
www.kas-stuttgart.de
Dr. Stefan Hofmann (Leiter) |
Regina Dvorak-Vucetic |
Simone Iliou | Agnes Gräsle

11. Bildungswerk Berlin

Tiergartenstraße 35
10907 Berlin
Tel.: 030 269960
Fax: 030 269963243
www.kas-berlin.de
Renate Abt (Leiterin) | Silvia Glos |
Claudia Lange

12. Bildungswerk Bremen

Martinistraße 25
28195 Bremen
Tel.: 0421 1630090
Fax: 0421 1630099

www.kas-bremen.de
 Dr. Ralf Altenhof (Leiter) |
 Marion Wrieden | Maren Öttjes

13. Bildungswerk Hamburg

Warburgstraße 12
 20354 Hamburg
 Tel.: 040 21985080
 Fax: 040 21985089
 www.kas-hamburg.de
 Andreas Klein (Leiter) |
 Grit Mäder

14. Bildungswerk Hannover

Leinstraße 8
 30159 Hannover
 Tel.: 0511 40080980
 Fax: 0511 40080989
 www.kas-hannover.de
 Jörg Jäger (Leiter) |
 Reinhard Wessel |
 Claudia Bomeier

15. Hermann-Ehlers-Bildungs- werk Oldenburg der Konrad- Adenauer-Stiftung

Kurwickstr. 8/9
 26122 Oldenburg
 Tel.: 0441 20517990
 Fax: 0441 20517999
 www.kas-oldenburg.de
 Dr. Karolina Vöge (Leiterin) |
 Sigrid Winkler

16. Bildungswerk Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Str. 64
 14482 Potsdam
 Tel.: 0331 7488760
 Fax: 0331 74887615
 www.kas-potsdam.de
 Stephan Raabe (Leiter) |
 Dr. Klaus Jochen Arnold |
 Annett Elas

17. Bildungswerk Schwerin

Arsenalstraße 10
 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 5557050
 Fax: 0385 5557059
 www.kas-schwerin.de
 Dr. Silke Bremer (Leiterin) |
 Dr. Eckhard Lemm | Kathrin Kress

18. Bildungszentrum Schloss Wendgräben

Wendgräbener Chaussee 1
 39279 Wendgräben
 Tel.: 039245 952351
 Fax: 039245 952366
 www.kas-wendgraeben.de
 Ronny Heine (Leiter) |
 Alexandra Mehnert (stv. Leiterin) |
 Peter Frank Dietrich | Dr. Andreas
 Schulze | Britta Drechsel |
 Elke Gensch | Anja Gutsche |
 Brigitte Mansfeld | Gerhard Lüdecke
 | Frank Sklenar | Hartmut Gotzel



KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit in zwei Bildungszentren und 16 Bildungswerken aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.



Sie finden uns im Internet unter:
www.kas.de

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

DIE POLITISCHE MEINUNG

Seit ihrer ersten Ausgabe im Juni 1956 dokumentiert die POLITISCHE MEINUNG monatlich ein breites Spektrum politischer, gesellschaftlicher und kultureller Themen aus Geschichte und Gegenwart.

Der spezielle Schwerpunkt einer jeden Monatsausgabe widmet sich unter der Federführung verschiedener Autoren zeitgemäßen Fragestellungen und Antworten. Namhafte Verfasser wie Roland Berger, Gabriele Wohmann, Samuel Huntington, Roland Koch, Wolfgang Schäuble, Annette Schavan und Hugo Müller-Vogg zählen zu dem Autorenkreis der POLITISCHEN MEINUNG.

Mit ihrem Angebot an fundierten historischen und politischen Analysen bezieht sich die DIE POLITISCHE MEINUNG auf eine der individuellen Eigenverantwortung verpflichtete und im christlichen Menschenbild verankerte Ethik. In diesem Sinne liefert sie einen Beitrag zur Veranschaulichung der gesellschaftspolitischen Dynamik, untersucht ihre Hintergründe und weist Perspektiven des Wandels auf. Das vielfältige Spektrum gesellschaftspolitischer Ansichten wird in jeder Ausgabe um Beiträge aus den Bereichen Kultur, Philosophie oder Literatur erweitert. Eine eigene Rubrik versammelt Rezensionen zu Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

www.politische-meinung.de

Monatschrift zu Fragen der Zeit

DIE POLITISCHE MEINUNG

Freund Frankreich

„Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages vor vierzig Jahren waren die deutsch-französischen Beziehungen eine Vernunftfeinde mit stark emotionalem Hintergrund.“

Dorothea Meier

Zum Schwerpunkt

Wolfgang Schäuble
Partner in Europa

Wolfgang Schäuble
Nach dem Fall der Mauer

Weitere Themen

Frankfurt
Die Zeitung hat Zukunft

Wolfgang Schäuble
Hans Eichel –
Staat eines Überfliegens

Nr. 398
Januar
2003
H. Jürgens
ISSN 0032-3446

Bezugsbedingungen

Die POLITISCHE MEINUNG erscheint zwölfmal im Jahr. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 6,- €, für ein Jahresabonnement 50,- € (Schüler/Studenten erhalten einen Sonderrabatt von 25%). Die Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird.

Bestellungen über den Buchhandel (ISSN 0032-3446) oder über den Verlag: Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück, C.Brinkmann@fromm-os.de

Handreichungen zur Politischen Bildung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung gibt eine Reihe „Handreichungen zur Politischen Bildung“ heraus. Bisher sind folgende Bände erschienen:

Band 1

Johannes Christian Koecke | Michael Sieben

Die Christlich-Demokratische Union. Grundüberzeugungen, Geschichte, Organisation 2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Band 2

Katrin Grüber

Zusammen leben ohne Barrieren. Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kommunen

Band 3

Klaus-J. Engelien

Die energiepolitische Zukunft der Europäischen Union; zwei Planspiele zur Arbeitsweise der EU

Band 4

Ondrej Kalina

erfolgreich.politisch.bilden

Faktensammlung zum Stand der Politischen Bildung in Deutschland

Band 5

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was bedeutet uns der 20. Juli 1944?

Band 6

Ulrich Bongertmann: DDR: Mythos und Wirklichkeit

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte.
Didaktische Handreichung zur gleichnamigen Ausstellung

Band 7

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was war die Mauer?

Die Errichtung der innerdeutschen Grenzanlagen
durch das SED-Regime und ihre Folgen

Band 8

Klaus-Jürgen Engelien

„Cicero“ – Entscheidungs- und Konferenzplanspiele zur Staatsschuldenkrise in der EU

Band 9

Jana Kulhay

Die Medien-Generation – Jugendliche, ihr Medienkonsum und ihre Mediennutzung. Ausarbeitung zum Forschungsstand

Band 10

Heinrich Blatt

Auftrag Demokratie – Geschichte der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung Teil I: 1957–1997

Die Bände können telefonisch über 0 22 36 / 7 07 42 26 oder
per E-Mail (clarissa.roenn@kas.de) bestellt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES

Seminaranmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und sollte spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns vorliegen. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung buchen wir bei Erteilung einer Einzugsermächtigung den gültigen Tagungsbeitrag von Ihrem Konto ab. Weiterhin besteht die Möglichkeit, unter Angabe der Veranstaltungsnummer und Ihres Namens den Tagungsbeitrag auf unser Konto bei der

Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, Konto 132 003 153

zu überweisen.

Fragen zur Seminaranmeldung?

Während unserer Bürozeiten (Mo.-Do. 9:00 – 16:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr) erreichen Sie das Team Organisation telefonisch über die Zentrale 02236 707-0. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht gerne per E-Mail Politische-Bildung@kas.de oder Fax 02236 707-4230 bzw. -4355 an das Bildungszentrum Schloss Eichholz senden.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend und **schriftlich** an die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik. Absagen bis zu 21 Kalendertagen (3 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Bei einer Stornierung von 20 bis zu 3 Kalendertagen vor Beginn werden 75% der Tagungsgebühr fällig. Ab dem 2ten Kalendertag vor Tagungsbeginn muss der volle Seminarbeitrag entrichtet werden.

Teilnahmebedingungen

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück, durch Lastschrift eingezogene Tagungsbeiträge werden Ihnen umgehend erstattet.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-II-Empfänger, Schüler und Studenten.

Unterkunft und Verpflegung

Ihr Teilnehmerbeitrag umfasst Unterkunft und Verpflegung.

Die Unterkunft erfolgt in der Regel im Einzelzimmer – ausgestattet mit Dusche/WC und TV. Ihr Zimmer können Sie am Anreisetag ab 12:00 Uhr beziehen. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension + 2 Kaffeepausen, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Gruppe (z. B. Bundes- oder Landesbeamter, Angestellte, Arbeiter usw.) oder Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an margit.ramackers@kas.de.

Zertifizierung

Das Politische Bildungsforum NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung ist zertifiziert nach **Gütesiegelverbund Weiterbildung**.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist mit dem Zertifikat **audit berufundfamilie** von der berufundfamilie gGmbH ausgezeichnet.



Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kas.de



Mit der Deutschen Bahn **ab 99,00 €** zu Veranstaltungen der Bildungszentren Schloss Eichholz und Schloss Wendgräben. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**Konrad-Adenauer-Stiftung**“ und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.kas.de/eichholz/>

<http://www.kas.de/wendgraeben/>

Wenn sie Fragen haben

Sie sind interessiert und Sie möchten mehr erfahren?

Wir beraten Sie gerne in Ihren individuellen Anforderungen.

Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Simone Habig

Bildungszentrum Schloss Eichholz
der Konrad-Adenauer-Stiftung
Urfelder Strasse 221
50389 Wesseling

Telefon: +49 211 8368056-0

Fax: +49 211 8368056-9

Email: Simone.Habig@kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politische Bildung

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling

www.kas.de

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:[illegible]**Bankleitzahl:**

--	--	--	--	--	--	--	--

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:[illegible]**Bankleitzahl:**

--	--	--	--	--	--	--	--

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling